

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

4 nach 40

Akkordeonfestival:

Richard Galliano: Tangaria Quartet

Chili Cheeps & Neundlinger & Resetarits

Goya | Lukas Resetarits | Roland Düringer

„Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“ auf Schul-Englisch!!

3 | 4 | 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Schüler- und Juniorabonnenten ist mit Anfang März die Saison leider bereits um. Die Abschlußproduktion »**Hexe Hillary geht in die Oper**« ist eine Aufführung des Next Liberty Kinder- und Jugendtheaters der Bühnen Graz. Eine Kooperation, die wir auch in der nächsten Saison fortsetzen werden, und zwar mit einem Gastspiel der »Superhenne Hanna«, einer wunderbaren Inszenierung eines Textes von Felix Mitterer. Bei dieser Gelegenheit darf ich Ihnen die weiteren Pläne für 2007/2008 verraten: Theater mit Horizont wird »Robin Hood« inszenieren, nach der begeisterten Aufnahme von »Lilly und der Zeitgeist« zeigt Juci Janoska bei uns die Wienpremiere von »Lilly und die Angstfee« und mit einer Aufführung von »Alice im Wunderland« wird das Abo komplettiert. Sollten Sie Interesse an einem Abo haben, so kontaktieren Sie bitte Nicole Laschitz unter 01/50165-3303 bzw. nicole.laschitz@akzent.at

In den Monaten März und April begrüßen wir wiederum einige sehr bekannte Künstler: **Roland Düringer** mit seinem neuen Programm »**Einzelstück**«, **Bernhard Ludwig** und **Wolfgang Weinberger** mit der »**Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit**« auf Schul-Englisch und die Brüder **Resetarits** geben sich fast den Garderobenschlüssel in die Hand, wäre da nicht die

Nachtruhe dazwischen. **Willi** unterstützt seine Tochter **Juanita Neundlinger & die Chili Cheeps, Lukas** zeigt sein Programm »**XXII**«.

Im Rahmen des Akkordeonfestivals freuen wir uns auf einen großen internationalen Star: **Richard Galliano**, einer der ganz bedeutenden Jazz-Akkordeonisten, der u.a. mit Juliette Greco, Charles Aznavour, Chet Baker, Jan Garbarek und Michel Portal gearbeitet hat.

Die Erfolgskomödie »**4 nach 40**« gastiert erstmals im Theater Akzent. Und unser Tanzprogramm bietet eine Auseinandersetzung mit dem Werk von **Francisco de Goya** sowie Arbeiten der Studenten der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Ein kleiner Ausblick: Die Monate Mai und Juni werden im Zeichen der Festwochenproduktion »**Was ihr wollt**« in der Regie von Peter Zadek, sowie der alljährlichen Abschlußpräsentationen Ihnen bereits bestens bekannter Musical- und Tanzschulen stehen.

Gute Unterhaltung wünscht
Ihr Wolfgang Sturm

Kinder- & Jugendtheater Next Liberty Graz

Hexe Hillary geht in die Oper

Eine zauberhafte Entdeckungsreise in die Welt der Oper

Die kleine Hexe Hillary hat im Radio zwei Karten für die Oper gewonnen! Aber was ist denn eigentlich eine Oper? Das Lexikon „Die kleine Hexe von A bis Z“ hilft weiter. „Oper ist Theater, wo alle nur singen.“ Ist das ein Fluch? Freiwillig singen? Diesen Singfluch muss sie gleich ausprobieren! Doch wie aus dem Boden gehext taucht Maria Bellacanta auf, diplomierte Hexe und Opernsängerin, die gerne bereit ist, über die Welt der Oper und alles, was damit zu tun hat, zu plaudern – inklusive Gesangsunterricht.
Für Kinder ab 5

1. und 2.03.2007 Beginn **09:00 Uhr** und **10:45 Uhr**
Schulvorstellung Euro **7,-** * – Schülerabo 1–4
03.03.2007 Beginn **14:30 Uhr** und **16:15 Uhr**
Euro **15,-/13,-/11,-/9,-** * – Junior Abo 1 und 2



März

1.

2.

3.

März

7.

Vienna Opera Harmonists
Classic Goes Pop

musical meets pop ... pop meets opera ... boygroup meets operetta-diva ... that's crazy ...

Die Vienna Opera Harmonists führen mit Freunden durch ein Programm, das unvereinbar scheinendes zusammenfügt zu einem neuen Ganzen. Alle musikalischen Stilrichtungen fließen in einem Punkt zusammen.

Mit dabei:
Lori Amira, Kai Henry, u.a.

7.03.2007 Beginn **19:30 Uhr**
Euro **15,-**



Bernhard Ludwigs

»Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit« auf Schul-Englisch!!

präsentiert von **Wolfgang Weinberger** (Kabarett Killertomaten)

Ihre Fragen beantwortet **Bernhard Ludwig!**

Geben Sie's ruhig zu: Im kleinen Österreich gehen Ihnen schön langsam die Partner aus, mit denen Sie sexuell unzufrieden sein können.

Sehen Sie jetzt den größten Hit des österreichischen Kabarett auf

Englisch und lernen Sie, weltweit sexuell unzufrieden sein zu können.

Seminar-Teilnahmebedingungen: Schul-Englisch und aufgeklärt sein!

Im Anschluss an das Seminar-Kabarett beantworten Bernhard Ludwig und Wolfgang Weinberger alles, was Sie schon immer über Sex wissen wollten!

For the first time in English: A GUIDE TO SEXUAL UNHAPPINESS

hosted by WOLFGANG WEINBERGER

Q & A Session with BERNHARD LUDWIG!

Finally, Austria's greatest comedy hit in English!

Hundreds of thousands of people all over Austria and Germany have seen this laugh-out-loud funny show about their own sexual misfortunes.

Now, for the first time in English: You too can learn sexual unhappiness!

Warning: This show could dramatically change your sex life!

2. | 3.3.2007 Beginn 19.30 Uhr Euro 18,-



4 NACH 40

Erfolgskomödie mit Gesang von **Leo Bauer & Fritz Schindler**

Mehr als 20.000 Besucher waren schon mit eingeschlossen und konnten herzlich darüber lachen. Denn wenn zwischen dem 40. und 41. Stockwerk eines Business-Towers der Lift stecken bleibt, wird es für das Publikum so richtig lustig. In der Liftkabine befinden sich nämlich zwei Damen und zwei Herren, die nichts, aber schon gar nichts gemeinsam haben – nur eines: Alle vier wurden vor kurzem vierzig. Und für frischgebackene Vierzigjährige gibt es natürlich keinen Grund, depressiv zu werden. Höchstens man kommt ein wenig ins Sinnieren, in der engen Liftkabine. Und schon hat man eine leise Vermutung: für 68 ist man sicher noch immer zu jung und für 69 dafür womöglich schon bald zu alt ...

Die klaustrophobische Situation sorgt bei den zwischen Himmel und Erde Eingeschlossenen permanent für weitere Gefühlsausbrüche. Voller Emotionen ist man auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Helfen Alkohol und Tabletten beim Bewältigen der Situation – tröstet es womöglich sich dem anderen Geschlecht zuzuwenden? Diese Gruppenselbsttherapie mit überraschendem Ausgang kann man mitmachen – in einem Aufzug!

Leo Bauer Regie

Erich Buchebner Musik

mit **Christian Clerici | Theresia Haiger | Reinhard Nowak | Steffi Paschke/Bettina Soriat**

12. | 13.3.2007 Beginn 20.00 Uhr Euro 28,-/24,-/20,-/16,-

14. März Akkordeonfestival



Chili Cheeps und Juanita Neundlinger

Special Guest: **Willi Resetarits**

Bereits vor zwei Jahren hat sich Harry Pierron mit seiner eigenen Bodega-Band, den Chili Cheeps, beim Akkordeonfestival präsentiert, mit Musik voll südlichem Feuer: Tex-Mex, Polka-Rock, Cajun & Zydeco. Und bereits bei den Bluespumpm, den Untouchables, Heli Deinboeck und - Prof. Kurt Ostbahn aka Willi Resetarits hatte sich sein Faible für die Sümpfe und Steppen des amerikanischen Südens durchgesetzt. Mit Miki Liebermann (die sich in Herrn Ostbahns Combo „Lilli Marschall“ nannte) bewies er, dass sich nicht nur Blues schön „austriazieren“ lässt. Damit diese Bandidos zwischen ihren Raubzügen über den Rio Grande ein bisschen Disziplin bekommen, wird ihnen eine wunderbare junge Frauenstimme vorangestellt:

Juanita Neundlinger, eine der großen musika-

lischen Überraschungen des letzten Jahres, welche bereits als Österreichs Antwort auf Joss Stone gehandelt wird. Johanna Neundlinger ist die Tochter von Beatrix Neundlinger und Willi Resetarits, seinerzeit Front-Couple der legendären Politband Schmetterlinge. Klar, dass an diesem Abend auch der sierraerfahrene Papa den Staub vom Poncho klopfen und die Bühne erklimmen wird.

Ay carramba y laissez les bons temps rouler!

14. 3.2007 Beginn **20:00 Uhr**

Karten Tel: **0676 / 512 91 04**

Harry Pierron Akkordeon

Miki Liebermann Gitarre

Karl Hodas Kontrabass

Juanita (Johanna) Neundlinger Gesang



Richard Galliano: Tangaria QuartetSpecial Guest: **Hamilton de Holanda**

„Richard Galliano changed the history of the accordion: today we can speak of before and after Galliano.“ Yasuhiro Kobayashi (Akkordeonist von Björk)

Richard Galliano gilt als einer der Entdecker des Akkordeons für den Jazz. Der 1950 in Cannes geborene Musiker und Komponist modernisierte den französischen Musette-Walzer und orientierte sich dabei an Jazzsolisten wie Bill Evans, Keith Jarrett, Charlie Parker und John Coltrane. Er nennt sich selbst einen „Melomanen“, der süchtig ist nach schönen Melodien und Musik, wie ein Pyromane nach dem Feuer. Bereits sein aus Italien eingewanderter Vater war Akkordeonist und vermittelte seinem Sohn die Grundlagen der Musik. Da er nicht nach typischen Berufen wie Akkordeonlehrer oder Tanzmusiker strebte, arbeitete er zunächst in Paris mit Künstlern wie Juliette Greco, Yves Montand oder Georges Moustaki zusammen und spielte Soundtracks mit Serge Gainsbourg und Michel Legrand ein. Der Tango Nuevo Astor Piazzollas prägte ihn wohl am nachhaltigsten. Auf dessen Anraten wandte sich Galliano vom Tango Nuevo zunächst ab und französischen Urbantraditionen zu – und kreierte einen Stil, der als „New Musette“ weltberühmt werden sollte.



Richard Galliano Akkordeon
Alexis Cardenas Violine
Rafael Mejias Latin Percussion
Philippe Aerts Kontrabass

24. 3.2007 Beginn **20:00 Uhr**
Karten Tel: **0676 / 512 91 04**

März 2007

1. 2.

Beginn **09:00 & 10:45 Uhr**
Schulvorstellung € 7,-*

Schülerabo 1-4

3.

Beginn **14:30 & 16:15 Uhr** € 15,-/13,-/11,-/9,-*

»**Hexe Hillary geht in die Oper**«
Next Liberty Graz

Juniorabo 1-2

2. 3.

Beginn **19:30 Uhr** € 18,-

Bernhard Ludwigs »Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit« auf Schul-Englisch!



3.

Beginn **11:00 Uhr** Karten Tel.: 01 / 512 01 71

Freunde der Wiener Staatsoper
Künstlergespräch mit **Vesselina Kasarova**

7.

Beginn **19:30 Uhr** € 15,-

Vienna Opera Harmonists »Classic Goes Pop«

10.

Beginn **19:30 Uhr** € 15,-

Kroatisches Nationaltheater »Hasanaginica«

11.

Beginn **15:00 Uhr** Karten Tel.: 01 / 512 01 71

Freunde der Wiener Staatsoper
Künstlergespräch mit **Roberto Alagna**

11.

Beginn **19:30 Uhr** € 15,-

Gastspiel aus Belgrad: **Staatstanzensemble KOLO**

12. 13.

Beginn **20:00 Uhr** € 28,-/24,-/20,-/16,-

»**4 nach 40**« – Erfolgskomödie mit Gesang
mit **Clerici | Nowak | Haiger | Paschke/Soriat**

14.

Beginn **20:00 Uhr** Karten Tel.: 0676 / 512 91 04

Chili Cheeps und Juanita Neundlinger
Special Guest: **Willi Resetarits**

15. 16. 17.

Beginn 20:00 Uhr € 28,-/24,-/20,-/16,-

Lukas Resetarits: »XXII«

Abo I-III

21. 22. 23.

Beginn 19:30 Uhr € 16,-/14,-/9,-/6,-*

»Bezahlt wird nicht« von Dario Fo

24.

Beginn 20:00 Uhr Karten Tel.: 0676 / 512 91 04

Richard Galliano: Tangaria Quartett

Premiere

28. 29.

Beginn 19:30 Uhr € 25,-/21,-/17,-/12,-

»ballett/modern/tanz« Konservatorium Wien

April 2007

2. 3.

Beginn 18:00 Uhr
€ 17,-/13,-*

4.

Beginn 18:00 Uhr **Finale**
€ 21,-/16,-*

Österreichischer TanzRat: **6. Internationaler Ballett- und zeitgenössischer Tanz-Contest 2007**

Premiere

12.

Beginn 19:00 Uhr

Karten Tel.: 01 / 492 09 68

13.

17:30 und 20:00 Uhr

Performance-Schau! – Die Herbststraße

14.

Beginn 19:30 Uhr € 13,-/10,-

»Sevberk« – Kurdischer Abend

17. 18. 19.

Beginn 20:00 Uhr € 28,-/24,-/20,-/16,-

Roland Düringer: »Einzelstück«

Premiere

20. 24.

Beginn 19:30 Uhr € 30,-/26,-/22,-/18,-

Susana La gitana rubia & Ensemble: »Goya«

21.

Beginn 19:30 Uhr € 13,-

Nationaltheater Belgrad: »Pokondirana Tikva«

25. 26. 27.

Beginn 19:30 Uhr € 16,-/14,-/9,-/6,-*

»Der Kontrabass« von Patrick Süskind

Abo I-III*

15. 16. 17.

März

Lukas Resetarits

XXII – Das Programm

Buch: Lukas Resetarits

Mitdenker, Mitfrager, Musiker:

Kathrin Resetarits, Alfred Kampel, Wolfgang Preissl, Robert Kastler

Nach „Niemandland“, „Zeit“ und „Nachspielzeit“ könnte das logische Folgeprogramm „Spielschluss“, „Abpfiff“ oder überhaupt „Ende der Geschichte“ heißen. Aber es geht weiter mit „XXII“. Aha, ein „Best of“ vom Alten? Doch wird's keine Hitparade aus den letzten drei Stücken werden. Vielmehr eine Zusammenfassung und Weiterführung der Gedanken zu den Themen: Zeit und Raum, Mensch und Tier, Sieger und Besiegte, Gewinner und Verlierer.

Der Mensch steht im Mittelpunkt des „XXII“ und sollten – wider erwarten – auch Tiere darin vorkommen dann kann es möglicherweise daran liegen, dass Organismen aus dem Mikrokosmos (Feinstaub) längst die Kontrolle über den Kabarettisten (und nicht nur über ihn) übernommen haben.

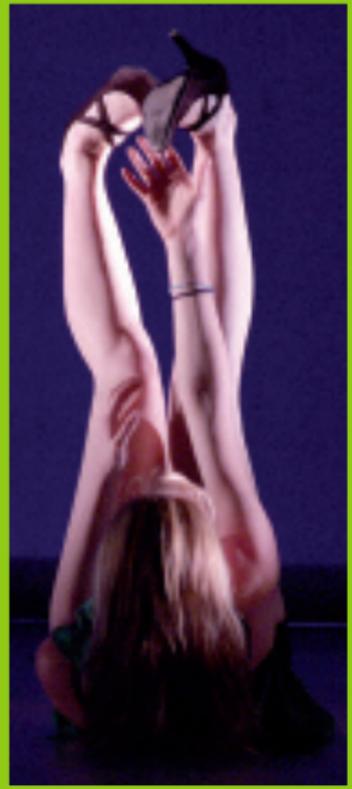
Doch er gibt sich nicht geschlagen und wehrt sich, indem er weiterfragt und weiterdenkt und weiterredet und weiterspielt auf dem langen Weg zum „XXX“.

15. | 16. | 17.3.2007 Beginn 20.00 Uhr Euro 28,-/24,-/20,-/16,-



Premiere!

28. 29.



März

Konservatorium Wien Privatuniversität

ballett/modern/tanzt

ballett/modern/tanzt # 2 präsentiert auch heuer wieder die Studierenden der Abteilung Ballett in einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Das Publikum hat die Gelegenheit die TänzerInnen von morgen – Studierenden der beiden Bachelor Studienrichtungen Klassisches Ballett und Ballett Modern zu sehen. Der Abend spannt einen Bogen vom Ballett über modernen Tanz hin zum zeitgenössischen Tanz und repräsentiert damit auch das umfassende Ausbildungsspektrum, der Tanzausbildung an der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Neben der Präsentation von Choreografien aus dem klassischen Repertoire, steht der Abend ganz im Zeichen von Uraufführungen. Als Gäste der Abteilung entwickeln Esther Balfe und Giorgio Madia neue Stücke für die Studierenden. Weitere Uraufführungen werden von Leslie Hughes, Patricia Mis und Fabiana Pastorini kreiert.

28. | 29.3.2007 Beginn 19.30 Uhr Euro 25,-/21,-/17,-/12,-



17. 18. 19.

April



Einzelstück

Roland Düringer

Eines Tages in naher Zukunft werde ich vor Sie, mein wertes und geschätztes Publikum, treten und für Sie ein „Einzelstück“ spielen. Es wird keine Premiere geben, keine Kritiken und keine Wiederholung. Es wird auch keine Proben geben, denn wer probt, hat es nötig. Ich werde 100 Minuten für Sie und mich da sein und uns alle unterhalten. Mit Altem, mit Neuem, mit Vergessenem, mit Überraschendem, mit Improvisiertem und mit einer Zugabe Ihrer Wahl. Kein Thema, kein Inhalt und keine Message, keine Überforderung. 100 Minuten aus 22 Jahren Bühnenschaffen: ein reduziertes Einzelstück ... und Sie werden es gesehen haben.

17. | 18. | 19.4.2007 Beginn 20.00 Uhr
Euro 28,-/24,-/20,-/16,-

April **Premiere!**

20. 24.

Die Bilder Goyas sind Auftragswerke des spanischen Königshofes oder Spiegelungen seiner Erlebnisse und Träume. Sie werden lebendig durch Schauspiel, Flamencomusik und -tanz, sind Impressionen der Realität und der Fantasie.

Seine erste Lebenshälfte (Der Schein des süßen Lebens) wird von den Ereignissen des höfischen Lebens geprägt. Diese Werke beschäftigen sich mit freundlichen und fröhlichen Aspekten. Goya selbst sieht sich allerdings oft als Hampelmann des spanischen Hofes. So sind die Interpretationen durch Tanz und Musik spöttisch und ausgelassen.

Seine zweite Lebenshälfte (Die Verzweiflung des Seins) ist von Krankheit, der Bedrohung durch Krieg und seinen Alpträumen dominiert.



Goya

Susana La gitana rubia und Ensemble

Die Beziehung zu seiner Haushälterin und seiner kleinen Tochter vermag ihn nur teilweise davon zu befreien und aufzuheitern.

Szenisch wunderbar umgesetzt von der Tänzerin und Choreographin Susana La gitana rubia und ihrem Ensemble, versetzt Sie dieses Großereignis aus Tanz, Musik, Schauspiel und Projektion ins Spanien des 19. Jahrhunderts und in die Gedankenwelt des großartigen Malers Goya.

20. | 24.4.2007 Beginn 19.30 Uhr
Euro **30,-/26,-/22,-/18,-**

*Kommt Zeit,
kommt „Trost und Rat“*

mit ~~Dr. Ostbahn~~

Willi Resetarits

jeden Sonntag, 13.00 auf **Radio Wien.**

wien.ORF.at

89.9 und 95.3

HAARENTFERNUNG

sanft & dauerhaft

hair Free

Ohne Laser
von erfahreinem
Personal
in über 80 Instituten
in Deutschland und
Österreich

SONDERKONDITIONEN
für
THEATER AKZENT
KUNDEN

Reservieren Sie heute
Ihre Gratis Beratung!

01/606 13 61
www.hairfree-wien10.at

1100 Wien Gudrunstraße 129 Email: info@hairfree-wien10.at

Vor oder nach dem **THEATER** ins

LA GONDOLA
Ristorante Italiano

Öffnungszeiten Mo-So 11⁰⁰-24⁰⁰

Mommsengasse 2 Ecke Theresianumgasse

1040 Wien, beim THEATER **AKZENT**

Tel/Fax: 01/504 69 00

www.la-gondola.at

TICKETS 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399 **e-mail** akzent@akzent.at **www.akzent.at**

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesenersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten gibt es auch bei der ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), in den Filialen der Bank Austria Creditanstalt, sowie in den ATO-Verkaufsstellen oder in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen. **Ermäßigungskarten** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Station Taubstummeng.), Straßenbahn Linie D (Stationen Belvedere oder Plösslgasse), Autobus Linie 13. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Dann lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken!

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

2. Jahrgang, 4. Ausgabe März/April 07 _____

Schreiben, faxen oder mailen Sie uns ganz einfach Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

Fotos: Düringer: **Foto Marina Goldnagl, Bearbeitung Kurt Jonke** | 4 nach 40 | Ludwig/Weinberger: **Lukas Beck** | Goya: **Thomas Heinzinger** | Resetarits: **Robert Polster**
| ballett/modern/tanz: **Bardel** | Akkordeonfestival: **Akkordeonfestival** | Hexe Hillary: **Dimo Dimov** | Coverfoto & Grafik: **Werner Korn**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm